WaldZürich
Verband der Waldeigentümer

Antrag an die 107. Generalversammlung vom 30. Oktober 2026, Traktandum 7.2

Ausgangslage

WaldZürich und WaldSchaffhausen bilden innerhalb der nationalen Zertifizierungsgruppe Artus gemeinsam eine Region. In den Kantonen Zürich und Schaffhausen sind zur Zeit gut 45'500 Hektaren Wald (72% der Waldfläche) zertifiziert. Ohne FSC®-Zertifizierung ist der Zugang zum Holzmarkt erschwert.

Das durchschnittliche, jährliche Budget der Region betrug bisher 42'000 Franken pro Jahr. Die Finanzierung erfolgt über die im zertifizierten Wald genutzte Stammholzmenge. Bei 140'000 Kubikmeter Stammholz pro Jahr werden über ein aufwändiges Inkasso 30 Rappen pro Kubikmeter verrechnet. Mit abnehmendem Stammholzanteil in beiden Kantonen lassen sich die Projektkosten über das bisherige Abrechnungsmodell nicht mehr weiter finanzieren.

Die Revierförster konnten für Ihre Dienstleistung 50 Rappen pro Kubikmeter in Rechnung stellen (Rückvergütungen). Diese Möglichkeit wurde in den letzten Jahren nur noch von sehr wenigen Forstrevieren genutzt. Die meisten Forstreviere verzichteten auf diese Einnahmen. Per Ende Juni 2026 führt WaldZürich Rückvergütungen von knapp 32'000 Franken in der Bilanz. Diese sollen den Forstrevieren im Geschäftsjahr 26/27 ausbezahlt werden.

Das Budget für die neue Zertifizierungsperiode 2027 bis 2032 geht von durchschnittlichen Kosten von 43'000 Franken und einer zertifizierten Fläche von 43'000 Hektaren aus.

Antrag

- Ab dem Forstjahr 26/27 übernehmen die Forstreviere / Forstbetriebe die Kosten für die Zertifizierung in ihrem Zuständigkeitsgebiet.
- Die Zertifizierung wird über die zertifizierte Fläche verrechnet.
- Der Beitrag beträgt Fr. 1.00 / Hektare und Jahr.
- Die Forstreviere rechnen Ihre Dienstleistungen nicht mehr ab.

Begründung Antrag

- Bereits heute rechnet WaldZürich mit vielen Forstrevieren im vorgeschlagenen Modus ab.
- Die Beiträge werden gleichmässig über alle Forstreviere verteilt. Die Last tragen nicht nur Reviere mit viel Stammholz. Heute verlangen auch Energie- und Industrieholzkanäle das FSC-Label.
- Die Beiträge über die Fläche schwanken weniger als die jährlich ändernden Holznutzungsmengen.
- Die Abrechnung der pro Forstrevier relativ kleinen Beiträge und das Inkasso wird für Forstreviere und WaldZürich stark vereinfacht.

Dieser Antrag wird auch unterstützt von:

- Vorstand WaldSchaffhausen
- Vorstand Verband Zürcher Forstpersonal